

Ruffy's secret Love

Ruffyx??? (das müsst ihr selber herausfinden ^^)

Von Kaori-Kuroi88

Kapitel 5: secret Love 5

Ruffy wollte gerade zu einer Erklärung ansetzen als ein zischen zu hören war. Plötzlich steckte ein Pfeil, der nahe an Ruffys Gesicht vorbeigezogen war, in der Wand. Über seine Wange verlief jetzt ein roter Kratzer der leicht blutete, aber das interessierte ihn jetzt nicht. Er lief zu dem Pfeil und zog ihn mit einem ruck aus der Wand. „Was.. was.. soll das?“ fragte Lysop ängstlich und starrte auf den Pfeil. Dieser sah etwas seltsam aus, er hatte große, bunte Federn am hinteren Ende und die Pfeilspitze hatte mehrere ineinander gesteckte Spitzen. Ruffy betrachtete den Pfeil eingehend und entdeckte einen Umschlag der um den Pfeil gebunden war. Er war scharlachrot, genauso wie das Geschoss, was er in den Händen hielt. Ruffy band den Brief von dem Pfeil und rollte ihn auf. Auf dem Umschlag war in großen Druckbuchstaben sein Name geschrieben. Er drehte den Brief und fand natürlich keinen Absender, das wäre ja auch etwas verwunderlich gewesen, wer schrieb den schon eine Adresse auf einen Umschlag der mit einem Pfeil überbracht worden war. Ruffy entnahm den Brief aus dem Umschlag und begann zu lesen.

Geliebter Ruffy,

Es tut mir leid dir dies auf diesem Wege mitteilen zu müssen aber, ich liebe dich nicht Die gemeinsamen stunde mit dir waren nur reiner Zeitvertreib und hat mir nichts bedeutet.

Ich will das du mich nie wieder siehst und mich auch nicht versuchst zu finden.

Es wäre zwecklos.

Wenn du diesen Brief liest Ruffy dann werde ich wahrscheinlich nicht mehr da sein

Also halte dich daran und vergiss mich!

Dein

Yuki Haronô

Während Ruffy diesen Brief las, wurde er immer blässer und schließlich rannen ihm Tränen übers Gesicht. „nein...Bitte nicht...“ schluchzte der Schwarzhaarige auf und sank zu boden „ was.. habe ich getan *schluchz*um so...“ weiter kam er nicht, den ein starker Weinkrampf ließen seinen Körper erzittern. Der Brief glitt mit einem leisen Rascheln, zu boden. Ruffy schlug hart mit der Faust auf den Boden ein. Unaufhörlich tropften Tränen auf die dunklen Holzbohlen. Seine Freunde standen wie erstarrt, und blickten auf das Häufchen elend das sich vor ihnen die Seele aus dem leib Weinte. Robin war die erste, die sich aus ihrer Erstarrung befreite, und kniete sich zu Ruffy

hinunter und begann ihm beruhigend über den Rücken zu streichen. Jetzt regten sich auch die anderen Crewmitglieder. „Was.. ist den auf einmal mit Ruffy los? Erst macht er eine auf Kalt und jetzt heult er wie ein Schloßhund“ sagte Nami und blickte verwirrt auf Ruffy hinunter. „Ich weiß es nicht, aber ...es scheint mit den Briefen zu tun zu haben „ meinte Robin und ließ einige ihrer Arme sprießen um Nami den Brief zu reichen. Doch bevor sie ihn nehmen konnte kam ein plötzlicher Windstoß, der durch die offene Tür kam, den Brief aus der Hand direkt in das offene Feuer des Kamins. Nami sah noch gerade die letzten Lettern, dein Yuki Haronô, bevor der Brief vollends im Feuer aufging.

„Yuki ? wer soll den das sein ?“ murmelte Nami stirnrunzelnd und nahm plötzlich ein dumpfen krachen war. Ruffy war vor Wut und körperlicher Erschöpfung schwarz vor Augen geworden und war in einen tiefen traumlosen Schlaf gefallen.

Als Ruffy aufwachte lag er auf seinem Bett und blinzelte in das Sonnenlicht das in sein Zimmer viel. Er richtete sich auf und fuhr sich durch die Haare „was ist den passiert?“ murmelte er leise und sein Blick viel auf Nami die neben seinem Bett, auf einem Stuhl, eingeschlafen war. Plötzlich holte Ruffy die Realität wie ein Hammerschlag wieder ein, Yuki, wie er von einem Arbeiter informiert wurde das er schnell kommen sollte, seine Freunde die gestern Abend auf eine Erklärung warteten und dann..... der Brief, der ihn die schreckliche Wahrheit offenbart hatte. Er begann zu zittern und schlang die Arme fest um seinen Körper. Und Tränen liefen wieder, die, von gestern, noch rot geschwollenen Wangen, hinunter. Nami die von dem leisen schluchzen, neben sich geweckt wurde, schreckte hoch und schaute zu Ruffy der zusammen gesunken auf seinem Bett kauerte. Diesen Bild versetzte Nami ein stich ins Herz, obwohl Ruffy sie immer etwas genervt hatte mochte sie ihn so wie er ist, Fröhlich, Laut und ungezwungen. Doch jetzt war nichts mehr von seiner Ursprünglichen Lebensfreude zu sehn und sie konnte nur daneben sitzen und zuschauen. Langsam, um den Schwarzhaarigen nicht zu erschrecken, streckte sie ihre Hand nach ihm aus und berührte ihn leicht an der Schulter. Ruffy zuckte unter dieser Berührung zusammen und schaute auf. Die Junge Frau zog darauf hin scharf die Luft ein, In Ruffys Augen fehlte nicht nur das ursprünglich lebensfrohe Glitzern das diesen Charakter geprägt hatte, sonder in ihnen fehlte jegliches Zeichen von Leben, sie waren dunkel und starr. Ruffy hatte inzwischen aufgehört zu schluchzen und starrte jetzt nur noch apathisch an die Zimmerwand. Nami seufzte, so konnte sie Ruffy nicht helfen, er musste ihr sagen was passiert war. Vorsichtig um den Schwarzhaarigen nicht zu erschrecken räusperte sie sich und begann mit ruhiger, leiser Stimme zu reden „Ruffy?, Ruffy bitte ...sag mir was passiert ist. Ich möchte dir gerne helfen aber das kann ich nur wen du mir sagst was vorgefallen ist“ fragte Nami in einer Ruhigen Tonlage und schaute Ruffy dabei, so gut es ging, in die Augen. Als Ruffy nichts sagte versuchte sie s noch einmal „ Ruffy, wer ist dieser Yuki? ...bitte sag doch was“ sagte sie nun schon in einen flehenden Ton. Daraufhin hob Ruffy den Kopf und schaute die junge Navigatorin traurig an. Dann begann er sehr leise und stockend zu erzählen.....

~Yuki~

Schmerzen. Sobald sich der Lilahaarige auch nur ein Millimeter bewegte taten ihm alle Knochen weh. Yuki war in einen Keller, der modrige Geruch der von den Wänden ausging, bereitete dem Schreiner Übelkeit. Dreckiges, grünes Wasser lief in Schlieren die Wände hinunter. Im Stroh, womit der Raum ausgelegt war, raschelte es. Ratten. Über all waren die riesigen Nager und beobachteten ihn, aus den ritzen und löchern,

mit ihren roten Knopfaugen. Yuki lief ein Schauer über den Rücken und verzog angeekelt das Gesicht. Er konnte es einfach nicht fassen wie er in diese Lage geraten war. Der Unfall auf der Baustelle war eine Finte gewesen, als er dort ankam war dort keine Menschenseele. Er wollte sich schon umdrehen und fragen was dies sollte als er einen mächtigen Schlag ins Genick bekam. Als er aufgewacht war befand er sich, an die Wand gekettet, in diesem Raum. Yuki vermochte nicht zu sagen wie lange er schon hier eingesperrt war. Aber er schätzte es so auf mindestens einen Tag. Plötzlich öffnete sich die Tür seines Gefängnisses und er blinzelte benommen ins Tageslicht, das durch die Tür hinein fiel. Als Yuki sich einigermaßen an die neuen Lichtverhältnisse gewöhnt hatte, sah er drei Männer, die in der Tür standen und ihn mit kalten Augen ansahen. Aufeinmahl teilten sich die drei und gaben den Weg für eine weitere Person frei. Als Yuki den Mann sah er zu ihm in dem Raum kam, stockte ihm der Atem und ein ungläubiges Keuchen seinerseits war zu hören. Der Mann von dem Yuki all die Jahre geflohen war hatte ihn gefunden. „Tokaierin...“ wisperte Yuki leise und starrte entsetzt auf den Mann vor ihm. Dieser hatte sich inzwischen vor ihn gekniet und hatte ihn unterm Kinn gepackt so das er ihn ansehen musste. „Yuki Haronô oder sollte ich besser sagen Agent XC9?“, ein erschrockener Laut entfuhr Yuki, und riss die Augen panisch auf. Verdammt, nie hatte er gedacht das sie ihn nach all den Jahren finden würden und auch noch seine zweite Identität kennen würden. Tokaierin lächelte kalt und hob das Gesicht weiter an „und du dachtest Ich finde dich nicht, aber ich muss zugeben das es nicht einfach war dich ausfindig zu machen“ ein kaltes Lachen hallte von den dunklen Wänden wieder und vermischte sich mit den leisen Klirren der Ketten, mit denen Yuki angekettet war. „wie ..wie hast du mich gefunden?“ fragte er nun leise und schaute ihm in die Augen, die ihn ohne jegliche Gefühlsregung anstarrten. „ nun ja leicht war es nicht, aber der Zufall kam uns zu Hilfe“ . wieder ein kaltes lachen Tokaierin's . „ein Brief an deine Schwule Gummipuppe hat uns auf deine Fährte gebracht, ich wusste gar nicht das du so Dummsein würdest und teile deinen Aufenthaltsort preisgeben würdest“. Ein Grinsen zierte das kalte Gesicht vor ihm. „aber das war uns eine sehr gute Hilfe, danke“. Yuki war bei der Erklärung immer übler geworden, jetzt kannten sie Ruffy und er wollte sich gar nicht vorstellen was sie mit ihm anstellen würden. Tokaierin bemerkte den erschrockenen Blick und grinste „keine Sorge, ich habe mich um deine Gummipuppe gekümmert“ meinte dieser leicht hin und beobachtete dabei die Reaktion des jungen Mannes. „Was?....“ der Lilahaarige riss erschrocken die Augen auf „ was habt ihr ihm angetahn!“ brüllte er jetzt seinen gegenüber an und die schrecklichsten Vorstellungen schleusteten sich ohne sein zutun in sein Gehirn. Ruffy tot und leblos in einer dunklen Gasse oder Blutüberströmt irgendwo in einem Hinterhof. „ Na, na, na ich habe deinen Süßen schon nicht gekillt, er erfreut sich bester Gesundheit“ „zumindest sein Körperlicher“. Die drei Kumpane die bisher teilnahmslos in der Tür standen ließen jetzt ein gehässiges Lachen hören. „Was habt ihr mit ihm gemacht?“ Yukis stimme zitterte und er machte sich auf alles gefasst. „hehe.. nun Ja unser Kaligrafie meister hier....“ und deutete auf einen spindeldürren Mann hinter ihm „hatte die nette Aufgabe einen Brief zu schreiben der beinhaltet das du dich von Ihm trennst und ihn auch nicht mehr Liebst“ ein kaltes Lächeln huschte über seine Züge und lachte gehässig auf. Yuki war ihn binnen Sekunden in sich zusammen gesunken und starrte mit weit aufgerissenen Augen auf den Zellenboden „Nein nein... bitte“ dann versagte ihm die Stimme und er starrte einfach nur stur geradeaus. Er bemerkte gar nicht wie sich die viel wieder verzogen und die Tür wieder verschlossen.

Yuki interessierte es nicht mehr wies ihm ging er dachte nur noch an Ruffy, der jetzt

wahrscheinlich die Welt nicht mehr verstand. Stumme Tränen rannen dem eigentlich so gefassten Schreiner über die Wangen.

So das war's erst mal ^^ ich hoffe das Kappi hat euch gefallen und ich bekomme wieder viele, viele Kommis ^^

freu

also bis zum nächsten Kappi

wink

eure BloodyValentin